

Zeitwort

20.03.1993:

Henry Maske wird Box-Weltmeister

Von Holger Kühner

Sendung vom: 20.03.2026

Redaktion: Susanne Schmaltz

Produktion: SWR 2019

Zeitwort können Sie auch im **Webradio** unter [swrkultur.de](https://www.swr.de/swrkultur.de) und auf Mobilgeräten in der **SWR Kultur App** hören – oder als **Podcast** nachhören:

<https://www.swr.de/swrkultur/programm/podcast-zeitwort-100.html>

Bitte beachten Sie:

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

Die SWR Kultur App für Android und iOS

Hören Sie das Programm von SWR Kultur, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen mindestens sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR Kultur App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...

Kostenlos herunterladen: <https://www.swr.de/swrkultur/swrkultur-radioapp-100.html>

Autor:

Als der Sozialismus und mit ihm die DDR k.o. ging schaffte Henry Maske die Wende – schlagartig. Bereits vier Monate nach dem Fall der Mauer öffnet sich für den 26-jährigen Boxer der Eiserne Vorhang in den Westen. Im März 1990 unterschreibt er seinen ersten Profivertrag.

O-Ton von Henry Maske:

Ich persönlich bin natürlich einer von den Gewinnern dieser Wende, dieser Situation und konnte noch einmal einen völlig neuen Schritt machen, mit 26 Jahren Profi zu werden.

Autor:

Geboren im brandenburgischen Treuenbrietzen südwestlich von Berlin geht der 7-jährige Henry zum Boxen, weil ein schwächlicher und ängstlicher Mitschüler ihn bittet mitzukommen. Und nur einmal in seinem Leben – als Teenager - muss Maske außerhalb des Boxrings eine Angelegenheit mit den Fäusten regeln und einem Jüngeren helfen. Maske lässt seine Freunde nicht im Stich. Ein Gentleman schon damals. Aber auch einer, der erst einmal lernen muss, einzustecken.

O-Ton eines Reporters:

Nun etwas, was mich doch ein wenig erschauern lässt. Denn der Ringrichter führt Maske aufgrund einer Verletzung zum Ringarzt. Was wird der sagen? Der nimmt erst mal ein bisschen Zellstopf und tupft die linke Augenbraue ab und sagt: box!

Autor:

Mit Pflaster über dem Auge wird Maske 1985 zum ersten Mal Europameister. Als professioneller Amateurboxer.

O-Ton von Henry Maske:

Unsere Welt war schon dieser Amateurbereich, das war nicht so nach dem Motto als Amateur bist Du Laie und als Profi bist Du Fachmann. Sondern als Amateur hast Du eben nur 3 x 3 zu boxen und wir waren 100-prozentige Profis. Wir hatten alle Möglichkeiten, wir konnten, wenn es sein musste, 20-mal in der Woche trainieren, weil sich die Schule auf uns einstellte. Deshalb waren wir Profis im „3x 3 Minuten-Ring“.

Autor:

Amateure boxen 3 Runden à 3 Minuten – Preisgelder gibt es keine für den Offizier der Nationalen Volksarmee. Dafür läuft die Karriere geräuschloser und zuverlässiger als der Trabi, den er als privilegierter Sportler bekommt. Olympiasieger 1988 in Seoul und – im Oktober 1989 - wenige Tage vor dem Fall der Mauer: Weltmeister. Immer noch als Amateur. Die politische Wende beschleunigt die Karriere

*Musik***Autor:**

Der Fernsehsender RTL inszeniert seine Kämpfe als dramatisches Musical. Einziger Darsteller: Maske, Henry Maske.

O-Ton von Henry Maske:

Unterstützt durch diese Musik, wenn ich von der Kabine zum Ring gehe, das ist, wie wenn du zum Schafott gehst. Wenn du im Ring drinnen bist, bist du so hoch konzentriert.

Autor:

In Düsseldorf gewinnt Henry Maske am 20. März 1993 seinen ersten WM-Titel als Profi – gegen den US-Amerikaner Charles Williams. Boxen wird salonfähig - die Goldkettenträger aus den Rotlichtmilieus müssen nun draußen bleiben. Maske wird zu seiner eigenen Marke. 10-mal in Folge verteidigt er seinen Titel erfolgreich. Gegen Graciano Rocchigiani gewinnt Maske – aber schwer angeschlagen.

O-Ton von Henry Maske:

Und so gab's für viele die Frage. Hat der Maske überhaupt den Kampf gewonnen.

Autor:

Maske bleibt der ungewöhnliche Boxer. Im Stile eines Gentlemans fordert der Sieger Maske eine Revanche – und gewinnt. Souverän. Doch nur drei Jahre nach dem ersten Profititel kündigt er seinen Rücktritt an. Nur noch einen, nur noch einen Sieg. Doch der inszenierte Abschied gegen Virgil Hill endet völlig überraschend mit einer Niederlage.

*Musik***O-Ton von Henry Maske:**

In den nächsten Tagen, Wochen und Monaten werde ich erst richtig begreifen, dass der letzte Kampf eine Niederlage war. Trotzdem. Über den heutigen Abend habt ihr mir erstmal hinweggeholfen.

Autor:

Mehr als 10 Jahre später steigt Maske noch einmal in den Ring. 2007 fordert er als Verlierer Revanche gegen Virgil Hill – und gewinnt. Maske geht als Sieger aus dem Ring. Endgültig.